

tamedia:

Communiqué

Neuorganisation der Unternehmensleitung Wechsel in der «Facts»-Chefredaktion

Zürich, 16. November 2005 – Nach dem Kauf der Huber & Co. AG und im Hinblick auf die Regionalisierung des «Tages-Anzeigers» sowie der Expansion von «20 Minuten» in die Romandie hat der Verwaltungsrat von Tamedia beschlossen, die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensleitung anzupassen. Per 1. Dezember 2005 wird der Bereich Zeitungen neu in die Bereiche Zeitungen Zürich und Zeitungen Schweiz aufgeteilt. Damit werden die Weichen für ein Wachstum im Zeitungsmarkt gestellt. Die Aufspaltung trägt zudem der Tatsache Rechnung, dass die Zeitungsaktivitäten nächstes Jahr über 70% des Gesamtumsatzes generieren werden und Tamedia mit einer weiteren positiven Entwicklung rechnet.

Zeitungen Zürich

Rolf Bollmann, designierter Verlagsleiter des «Tages-Anzeigers», wird Mitglied der Unternehmensleitung und Leiter des Bereichs Zeitungen Zürich, der den «Tages-Anzeiger», das «Tagblatt der Stadt Zürich», die «Uster Nachrichten», den Tamedia-Stellenmarkt sowie den Immobilien- und Fahrzeugmarkt umfasst. Er wird die Regionalisierung des «Tages-Anzeigers» fortsetzen. Redaktion und Verlag des «Tages-Anzeigers» berichten direkt an Rolf Bollmann; die Chefredaktion bleibt publizistisch dem Verleger Hans Heinrich Coninx unterstellt.

Zeitungen Schweiz

Christoph Tonini, Leiter Finanzen & Services, übernimmt zusätzlich den Bereich Zeitungen Schweiz, bestehend aus «20 Minuten», Huber & Co. AG, «SonntagsZeitung» und den Beteiligungen an «Berner Zeitung», «Landbote» und «Homegate».

Die Veränderungen beziehen sich lediglich auf die organisatorische Zuteilung und haben keinen Einfluss auf die externe Rechnungslegung.

Wechsel in der «Facts»-Chefredaktion

Stefan Barmettler, Chefredaktor des Nachrichtenmagazins «Facts», gibt seine Führungsposition auf eigenen Wunsch ab. Nach zwei Jahren als Chefredaktor will er sich künftig wieder verstärkt publizistischen Aufgaben widmen. Er wird dem Haus Tamedia als Autor erhalten bleiben. Stefan Barmettler ist es gelungen, «Facts» wieder als seriöses, glaubwürdiges Medium zu positionieren, die journalistische Qualität zu steigern sowie die Abläufe und Kostenstrukturen der Redaktion zu optimieren. Verwaltungsrat und Unternehmensleitung danken Stefan Barmettler für seine erfolgreiche Arbeit und sein grosses Engagement.

Der Verwaltungsrat von Tamedia hat entschieden, Andreas Durisch die Verantwortung für die «Facts»-Redaktion zu übergeben. Ab Mitte Dezember wird Andreas Durisch sein Pensum als Chefredaktor der «SonntagsZeitung» reduzieren und sich schweremässig um die Weiterentwicklung von «Facts» kümmern. Er wird sich vor allem darauf konzentrieren, «Facts» als führendes News-Magazin im hart umkämpften Markt der Wochentitel weiterzuentwickeln und als relevantes, meinungsbildendes Medium zu profilieren.

Bei der «SonntagsZeitung» kann Andreas Durisch auf die Unterstützung der beiden stellvertretenden Chefredaktoren Armin Müller und Ueli Walther setzen, die verstärkt blattmacherische Verantwortung übernehmen. Andreas Durisch wird damit vom operativen Alltagsgeschäft entlastet. Er wird weiterhin die wesentlichen Weichenstellungen der «SonntagsZeitung» mitbestimmen und sicherstellen, dass der bisherige Erfolgskurs der «SonntagsZeitung» fortgesetzt wird.

Weitere Auskünfte:

Eta Pavlovic, stv. Leiterin Unternehmenskommunikation, 044 248 41 80/90

Das neue Organigramm ist auf www.tamedia.ch abrufbar.